



Wieder mit dabei: August Müller aus Annweiler.

FOTO: FREI

## „Zauberkunst hautnah“ in der Neustadter Villa Böhm

Neustadter Magier-Zirkel lädt wieder zur „Nacht der Magie“

VON ANKE WANGER

**NEUSTADT.** Sechs Zauberer in drei verschiedenen Salons, zwischen denen die Zuschauer hin- und herwechseln – das ist das von Ulrich Brixius entwickelte Konzept für die „Villa Magica“-Reihe in der Villa Böhm, die am kommenden Freitag ihre achte Auflage erlebt. Wie immer haben die sechs Zauberer des „Magischen Zirkels Franz Schweizer-Bellachini“ aus Neustadt wieder ein ganz individuelles Programm entwickelt, das sie den Besuchern hautnah präsentieren wollen.

Mit dabei sind diesmal Thomas Bressler aus Ludwigshafen als geheimnisvoller Tom Odin, der mit Tüchern und Seilen das menschliche Auge austrickst, Christian Daum aus Otterstadt



Stefanus aus Haßloch

als Magic Chris, Volker Rudolph aus Hessheim, der mit springenden Knoten kämpft, Stefan Bähr alias Stefanus aus Haßloch, der humorvoll „pälzische“ August (Müller) aus Annweiler und Uwe Hamprecht aus Bechhofen als flinker Schotte Braidon Morris. „In den historischen Räumen der Villa Böhm kommt mit der Welt der Magie eine ganz besondere Stimmung auf“, freut sich Brixius über den Erfolg des Formats, das es nach seiner Erkenntnis bundesweit sonst nirgendwo so gibt. Keine anonymen Menschenmassen vor einem auf einer Bühne erhöhten Zauberer, der aus der

Ferne unterhält. Der Zauber soll sich stattdessen auf Augenhöhe unter den Besuchern ausbreiten, die dafür aber auch ganz genau hinschauen können.

Diese „Close-up“-Zauberei in einer Mischung aus unterhaltsamem Spaß und geschmeidiger Geschicklichkeit erfordert intensivste Vorbereitung und solides, handwerkliches Können der Magier. Teufelskunst soll es nicht werden, sondern reizvolle, geistreiche Tricks, ebenso verblüffend, wie vielseitig und, vor allem, nicht durchschaubar, denn schließlich gehört es für Zauberer zur Berufsehre, nichts zu verraten und sich nicht ins Handwerk pfeuschen zu lassen. Durchs Programm führen „Hausherr“ Michael Hofreiter, Michael Blesinger und Brixius selbst, der natürlich wieder auf ein ausverkauftes Haus hofft. Dafür stehen die Chancen allerdings gut, gibt es doch, dem besonderen Rahmen geschuldet, nur etwa 60 Karten, für die es heißt, „wenn weg, denn weg“. Nachgezaubert wird nicht.

### TERMIN

Die magische Kammerkunst unter dem Motto „Zauberkunst hautnah“ ist am kommenden Freitag, 2. Juni, um 20 Uhr in der Villa Böhm in Neustadt zu erleben. Karten (15 Euro) unter 06324/83362. |Foto: frei



Pfälzischer Schotte: Uwe Hamprecht alias Braidon Morris.

FOTO: FREI